

BASEL, 16.05.2023

MEDIENMITTEILUNG

Pax stärkt ihr Onlinegeschäft und integriert Tochter Creadi

Die Vorsorgeversicherung Pax integriert per Ende 2023 ihre Tochtergesellschaft Creadi. Pax bündelt ihre Innovations- und Digitalkompetenz in einer Geschäftseinheit, um die digitalen Angebote im Direktkundengeschäft zu stärken und im eigenen Onlinegeschäft künftig nur noch unter der Marke Pax aufzutreten. Damit geht Pax einen nächsten Schritt in ihrer Ambition, Vorsorge für ihre Kundinnen und Kunden einfach zu gestalten.

Creadi, ein unabhängiges Start-up und 100-prozentige Tochtergesellschaft der Pax Holding (Genossenschaft), wird per Ende 2023 in Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (Pax) integriert. Für die Kundinnen und Kunden von «EmmaLife», eine von Creadi angebotene Vorsorgeplattform, besteht kein Handlungsbedarf: die Verträge und Leistungen bleiben unverändert bestehen. Vertragspartnerin bleibt Pax, die ab Juli 2023 auch die Betreuung der Kundinnen und Kunden übernimmt. Alle Mitarbeitenden von Creadi haben von Pax ein Angebot zur Weiterbeschäftigung erhalten. Mit dem Transfer von Know-how, Mitarbeitenden und Technologie bündelt Pax die Innovations- und Digitalkompetenz für das Kerngeschäft in einer Organisationseinheit.

Integration folgt der Strategie von Pax

Mit der Integration von Creadi erweitert Pax die Vertriebswege entlang ihrer strategischen Stossrichtung, digitalisiert die Zugänge entlang den Bedürfnissen von Kunden und Partnern und erhöht die Schlagkraft des Vertriebs. Peter Kappeler, CEO von Pax, erklärt: «Creadi hat seine Ziele als Corporate Startup von Pax erreicht und bringt nun umfassende Erfahrung im Online-Vertrieb ein. Dazu gehört auch die kundenfreundlichste Verkaufsstrecke der Schweiz.» Pax baut damit das digitale Angebot im Direktkundengeschäft aus: Künftig wird Pax das eigene Onlinegeschäft exklusiv unter der eigenen Marke führen. Zudem profitieren weitere Vertriebskanäle wie Broker und die eigenen Vorsorgezentren von der Technologie und den Prozessen – was den Endkunden eine noch höhere Erlebnisqualität bietet.

Seit 2016 kundenzentrierte Lösungen entwickelt

Ende 2016 hat die Pax Holding ihre Tochtergesellschaft Creadi gegründet. Im Zentrum des Innovationslabors standen bedürfnisorientierte Online-Lösungen, die einen direkten Zugang zu Versicherungsangeboten ermöglichen. Von 2017 bis 2019 betrieb Creadi einen digitalen Marktplatz für Versicherungen und fokussierte sich danach auf Vorsorge: Seit 2020 ist Creadi mit der Plattform «EmmaLife» aktiv und bietet Risikolebensversicherungen für eine sorgenfreie Zukunft an. Mit einer konsequenten Kundenzentrierung hat EmmaLife den Kundenstamm kontinuierlich ausgebaut und das Prämienvolumen hat sich sehr positiv entwickelt. Der Geschäftsführer von Creadi, Oliver Johnson, hat sich entschieden, eine Herausforderung ausserhalb der Pax Gruppe anzunehmen. «Wir danken Oliver für seine hervorragende Arbeit bei Creadi und wünschen ihm für seine weitere berufliche Zukunft im Start-up-Umfeld alles Gute», sagt Peter Kappeler.

Kontakt Medien

Samuel Wernli
Leiter Unternehmenskommunikation
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Aeschenplatz 13
Postfach
4002 Basel
samuel.wernli@pax.ch

Weitere Informationen zur Pax Gruppe finden Sie auf www.pax.ch/de/ueber-pax

Über Pax

Die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, ist unter dem genossenschaftlichen Dach der Pax Holding (Genossenschaft) organisiert und bietet massgeschneiderte Lösungen für die Private und die Berufliche Vorsorge. Kundinnen und Kunden von Pax sind gleichzeitig Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Sie profitieren von einer nachhaltigen Geschäftsführung und sind am finanziellen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Glaubwürdig, vorausschauend, direkt – so gestaltet Pax ihre Beziehung zu ihren Kundinnen, Kunden, Partnern und Mitarbeitenden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die derzeitigen Ansichten des Managements wiedergeben. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich davon abweichen, namentlich aufgrund von Faktoren wie Marktumfeld, Nachfrage nach den Produkten der Pax Gruppe, legislatorische und regulatorische Entwicklungen, Währungsschwankungen sowie Entwicklungen an den Finanzmärkten (nicht abschliessende Aufzählung). Aussagen zum Wachstum sind keine Gewinnprognosen und dürfen nicht derart interpretiert werden, dass künftige Ergebnisse die hier veröffentlichten Zahlen erreichen oder übertreffen werden. Die Gesellschaften der Pax Gruppe übernehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung der hier getroffenen Aussagen auf-grund neuer Ereignisse oder sonstiger Gründe.